

[13085] Salzburg, am 1. März 1897.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich meine

Sortiments-, Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung

an meinen langjährigen Mitarbeiter Herrn **Hermann Nägelsbach** aus Bayreuth verkauft habe.

Alles bis zum 31. Dezember 1896 an die Firma: Heinrich Dieter, k. u. k. Hofbuchhandlung, Salzburg geliefert wird von mir zur D.-M. 1897 verrechnet. Der Betrag für die D.-M.-Zahlungslisten hinterlegt auf der Salzburger Sparkasse. Die Disponenten der D.-M. 1897 übernimmt, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, mein Herr Nachfolger

Ich werde mich für die Folge ganz dem Betriebe meines Verlages widmen, für welchen ich firmieren werde:

Verlagsbuchhandlung Heinrich Dieter,

k. u. k. Hofbuchhändler.

Hochachtungsvoll

Heinrich Dieter.

[13086] Salzburg, am 1. März 1897.

P. P.

Mit Hinweis auf das vorstehende Rundschreiben des Herrn k. u. k. Hofbuchhändlers Heinrich Dieter beehre ich mich, Ihnen hierdurch noch besonders anzuzeigen, daß ich dessen Sortiments-Geschäft käuflich erworben habe und unter der Firma

Hermann Nägelsbach

(Heinrich Dieter's Sortimentsbuchhandlung in Salzburg)

fortführen werde.

In der Voraussetzung Ihres Einverständnisses und mit der Bitte, mir auch ferner Konto offen zu halten, übernehme ich die Disponenten der D.-M. 1897 und alles vom 1. Januar 1897 ab Gelieferte für eigene Rechnung. Die Abrechnung für D.-M. 1897 besorgt Herr Heinrich Dieter. Der Betrag zur Deckung der Zahlungslisten D.-M. 1897 hinterlegt auf der Salzburger Sparkasse.

Ich werde bestrebt sein, allen meinen Verpflichtungen nachzukommen und den Verkehr mit mir lohnend zu gestalten.

Mit aller Hochachtung

Hermann Nägelsbach

(H. Dieter's Sortiments-Buchhandlung).

[12460] Wir verlegen unser Geschäftslokal in den Tagen vom 11.—13. März nach der

Luckenwalderstrasse No. 1.

In diesen Tagen kann die Auslieferung unseres Verlages nur durch Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erfolgen.

Schuster & Loeffler in Berlin.

[13005] P. P.

Heute übernahm ich die Vertretung der Verlagsbuchhandlung und Druckerei **C. G. Rästner**, Annaberg i/Erzgeb.

Leipzig, 10. März 1897.

H. G. Fischer.

Hierunbedingster Jahrgang.

Zur gef. Beachtung der süddeutschen Herren Sortimenten.

[11236]



Vielfachen Wünschen aus süddeutschen Kollegenkreisen nachkommend, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich mit **Beginn des II. Quartals 1897, also Mitte März**

in Stuttgart

eine **Auslieferungsstelle meiner sämtlichen Zeitschriften** der Firma

J. B. Metzler'sche Sortimentsbuchhdlg.

(alleiniger Inhaber Herr **Friedrich Stahl**)

übertragen habe.

Ich bitte die geehrten Herren Kollegen, hiervon bestens Kenntnis zu nehmen und Ihren Bedarf möglichst von dort aus beziehen zu wollen.

Diese Neuerung dürfte sicherlich Anlass geben, sich meinen **praktischen Journalen** in noch **grösserem Massstabe** zu widmen, als bisher, da der Bezug von dort aus sich für die **süddeutschen Herren Kollegen erheblich günstiger** stellt, als vordem.

Konvenierenden Falls bitte ich sich an diese Firma zu wenden und solcher die Kontinuation, sowie das Probe-Material anzugeben; doch bleibt es jeder Handlung überlassen, wie bisher über **Leipzig** ihren Bedarf zu decken.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Steglitzer Str. 11.

John Henry Schwerin,

Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[11542] Eine ca. 16000 Bände zählende Leihbibliothek steht für 2000 \mathcal{M} zu verkaufen, auch kann dieselbe einem grösseren Antiqu. in Kommission gegeben werden behufs gemeinschaftl. Verschleiss. Anfragen an **Ernst Bredt** in Leipzig.

[12962] Filiale in schöner Stadt Badens m. lebh. Fremdenverkehr ist wegen Ueberlastung des Besitzers zum Inventurpreis abzugeben. Beste Lage gegenüber d. Schulen und Bahnhofsbuchhandlung dabei. Objekt ca. 8000 \mathcal{M} . Für tüchtige junge Kraft mit kl. Kapital d. beste Gelegenheit zum Etablieren. Angebote unter F. R. 33 durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

[13022] Einem intelligenten jungen Mann, der sich selbständig zu machen wünscht, würde sich eine vorzügliche Gelegenheit bieten, in einer deutschen Stadt Oesterreichs (Kurort) sich zu etablieren.

Finanzielle Unterstützung gegen Sicherstellung steht in bestimmter Aussicht.

Angebote unter Chiffre M. # 13022 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[11810] Eine seit ca. 20 Jahren bestehende gut eingeführte und konkurrenzlose Zeitschrift auf musikalischem Gebiete, verbunden mit dazu gehörigem Kalender, ist Alters halber sofort zu verkaufen. Der letztjährige Reingewinn betrug ca. 8700 \mathcal{M} und ist noch bedeutend zu erhöhen. — Kaufpreis 50000 \mathcal{M} .

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[12964] Kleineres oder mittleres

Verlagsgeschäft,

möglichst einheitlicher Richtung, das nicht an den Ort gebunden ist, zu kaufen gesucht. Verschwiegenheit zugesichert. Ang. unter # 12964 d.d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[3886] Für thätigen Verleger, der Anzahlung bis zu 50000 \mathcal{M} leisten kann, suche ich gediegenen Verlag od. lukrative Fachzeitung. Angebote erbitte ich direkt unter „Verlag“.

Dresden.

Julius Bloem.

[13130] Ein kleinerer Buch-Verlag oder Fachzeitschrift mit jährlich sicherem Gewinn wird von jüngerem Buchhändler zu kaufen gesucht. Betr. stehen vorläufig ca. 10000 \mathcal{M} zur Verfügung, und könnte ev. Uebernahme sofort erfolgen. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Angebote mit genauer Angabe des jährl. Reingewinns erb. u. No. 13130 an die Geschäftsst. d. B.-V.

[13128] Zu kaufen gesucht wird in einer grösseren Stadt mit Fremdenverkehr eine rentable Kunsthandlung. Anzahlung bis 12000 \mathcal{M} . Reflektant wünscht vor Kaufabschluss einige Monate selbst im Geschäft m. thät. zu sein. Strengste Diskret. zuges. Gef. Angeb. u. A. 13128 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[47] Verleger, welche einzelne Werke ihres Verlages, als zur Gesamtrichtung nicht passend, abzugeben gedenken, ersuche ich um gef. Mitteilung.

Dresden.

Julius Bloem.

Teilhaber gesuche.

[11981] Eine Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung, in grosser Residenz, sucht thätigen oder stillen Teilhaber mit **20000 \mathcal{M}** Einlage gegen Sicherstellung. Dieselbe, mit nachweisl. Reingewinn v. ca. **13000 \mathcal{M}** p. a., beabsichtigt ein neues konkurrenzloses, sorgfältig v. erst. Autorität. vorbereitet., sicheren Gewinn verheiss. Unternehmen. Angeb. v. zahlungsfähig. Selbstrefl. erbitte ich u. 266.

Dresden.

Julius Bloem.

Teilhaber anträge.

[13131] **Teilhaber-Angebot.**

Ein tüchtiger jüngerer Buchhändler aus guter Familie wünscht sich mit vorläufig 10000 \mathcal{M} an einem rentablen Geschäft (Verlag bevorzugt) zu beteiligen.

Betreffender ist eine Arbeitskraft ersten Ranges, beherrscht die englische und französische Sprache und hat sich die zur Leitung eines Geschäftes nötigen Kenntnisse durch 9jährige Thätigkeit im In- und Auslande erworben. Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen wollen, seien auf dieses Angebot besonders aufmerksam gemacht. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Adresse erbeten unter Nr. 13131 durch die Geschäftsstelle des B.-V.